

Jetzt anmelden für Brunsberglauf

Zwölfte Auflage des Laufevents am 3. September steht in den Startlöchern

nw/tw. Buchholz. Rund um den Brunsberg putzt sich die Natur für das große Laufevent Anfang September heraus und fast täglich verfärbt sich die Heide zunehmend lila. Genau diesen Anblick genießen nahezu alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des in wenigen Wochen stattfindenden Brunsberglaufes in Holm-Seppensen. „Die heiße Anmeldephase beginnt genau jetzt und diejenigen, die schon immer mal bei uns in Holm-Seppensen starten wollten, sollten sich unbedingt vorher unseren neuen Werbefilm unter www.brunsbearglauf.de ansehen, dann läuft die Anmeldung ganz von selbst“, so Organisator Armin Schneider. Angeboten werden insgesamt sieben Läufe, darunter vier verschiedene Distanzen für Kinder von ein bis 2,5 Kilometer, der Fünf-Kilometer-Familienlauf und für erfahrene Sportler der 11,7-Kilometer-Brunsbearglauf



Bald startet der Brunsberglauf Foto: Jannik Schacht

des Hauptsponsors (Sparkasse Harburg-Buxtehude) sowie der Halbmarathon über 21,1 Kilometer. Das Buchholzer Sportgeschäft Intersport Blöcker ist der zweite große Hauptsponsor des Laufes. Besondere Auszeichnungen gibt es für Siegerin und Sieger der Bergwertung (Bergtrikot, 11,7 und 21,1 Kilometer), Pokal und Prämie für die größte

Gruppe bzw. 100 Euro für die größte Schulklasse. Außerdem werden T-Shirts für die Kinder (die ersten 150 Voranmelder), Pokale und Urkunden für Gesamtsieger und in der Teamwertung sowie Urkunden für alle Teilnehmer vergeben.

„Die Motivation der Schülerinnen und Schüler ist für uns mit Beginn des neuen Schuljahres die größte Aufgabe. Aber wir sind froh, dass uns insbesondere die Grundschulen Handeloh, Steinbeck sowie die Wald- und Wiesenschule seit Jahren großartig unterstützen“, so Michael Wiese, neben Armin Schneider der zweite Hauptorganisator des Laufes.

„Nach dem erfolgreichen Restart mit über 900 Aktiven im letzten Jahr nach zweijähriger Coronapause wollen wir allen Teilnehmern wie gewohnt ein gut organisiertes Wohlfühl-Laufevent bieten“, so Armin Schneider.